

Neues Semester, neue Kosten: So sparen Studierende beim Rundfunkbeitrag!

Studierende in Berlin können sich von Rundfunkbeiträgen befreien lassen. Warnung vor kostenpflichtigen Antragsdiensten!

Berlin, Deutschland - Ab Montag starten in Berlin mindestens 164.000 Studierende ins neue Semester und stehen vor der Herausforderung, den Rundfunkbeitrag von 18,36 Euro monatlich zu zahlen. Doch nicht alle müssen bezahlen! Wer Anspruch auf BAföG hat, kann eine Befreiung vom Gebührens-service beantragen. Besonders vorteilhaft für Studierende, die in WGs wohnen: Der Beitrag wird nur einmal pro Wohnung fällig, egal wie viele Bewohner dort leben, wie die Verbraucherzentrale Berlin berichtet.

Achtung: In Studierendenwohnheimen wird es komplizierter! Hier gelten einzelne Zimmer als separate Wohnungen, was die Gebührenbelastung erhöhen kann. Benjamin Räther von der Verbraucherzentrale rät dazu, den Antrag gleich zu stellen und vorsichtig zu sein, da es aktuell Probleme mit einem unseriösen Anbieter gibt, dessen Webseite fälschlicherweise als offizieller Beitragsservice wahrgenommen wird. Laut Verbraucherschützern haben bereits etwa 90.000 Personen über diese Seite Anträge gestellt und dafür 29,99 Euro bezahlt, obwohl sie den Antrag kostenlos direkt beim offiziellen Beitragsservice einreichen könnten. Mehr Informationen dazu gibt es in einem aktuellen Bericht [auf **www.berliner-zeitung.de**](http://www.berliner-zeitung.de).

Details

Ort

Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de